



Laakirchen lässt PV Anlagen auf öffentlichen Flächen prüfen

LAAKIRCHEN. Um mögliche öffentliche Flächen mit Photovoltaikanlagen auszustatten, hat die Stadtgemeinde Laakirchen eine Wirtschaftlichkeitsprüfung in Auftrag gegeben. Es soll so analysiert werden auf welchen Gebäuden eine solche Anlage Sinn macht und wo Einsparungspotential besteht.

Der Energie-, Umwelt- und Naturausschuss hat über eine Ausstattung von öffentlichen Flächen mit Photovoltaikanlagen beraten und diverse mögliche Standpunkte für eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ausgewählt. Nach der Freigabe durch den Stadtrat wurde eine Fachfirma beauftragt, die diese Flächen derzeit auf die Tauglichkeit für die Erzeugung von Strom durch Photovoltaikanlagen überprüft. *„Uns ist es wichtig, auf Grund einer Fachexpertise zu entscheiden, ob es aus wirtschaftlicher Sicht Sinn macht, die bestehenden öffentlichen Gebäude und Flächen so auszustatten, dass eigener Strom erzeugt und dieser eventuell auch in das Stromnetz eingespeist werden kann“*, erklärt Ausschussobmann DI (FH) Jens Baumgartner. So werden beispielsweise die Leitungsquerschnitte in den bestehenden Schaltschränken in den Gebäuden überprüft oder Dachflächen mit Drohnenflügen inspiziert und vermessen. Nach der Präsentation der Wirtschaftlichkeitsstudie, die derzeit noch aussteht, soll eine Ausschreibung der geeigneten Anlagen erfolgen. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse wird zur Hälfte vom Land Oberösterreich gefördert.



Bildtext: Ein Gebäude der Neuen Mittelschule ist bereits mit einer PV Anlage ausgestattet.